

Zombieboom

the end

Von _Yuki_

Kapitel 5: Angriff

Das Ablenkungsmanöver war eindeutig schief gelaufen. Schon nach wenigen Metern hatten sie eine Horde Zombies hinter sich und rannten immer wieder schießend nach draußen. Dort sah Reitas Freundin ihre Kette liegen. Von vorne kamen nun Zombies und von hinten aus der Fabrik kamen Zombies. Irgendwie mussten sie schneller sein. Reita und Aoi liefen ziemlich schnell Rücken an Rücken und schossen. Ruki passte auf Reitas Freundin auf und schoss immer wieder ab und an. Sie waren gut auf dem Weg zum Wasser, da entschied sie sich anders und lief zu ihrer Kette. „Lass die verdammte Kette liegen!“, rief Reita ihr noch nach, dann aber ging alles ganz schnell. Ruki war auch kurz stehen geblieben um ihr Feuerschutz zu geben, da wurde die Gruppe getrennt. Er blieb umkreist von Zombies mit ihr zurück. Reita und Aoi wurden immer mehr zum Wasser gedrängt. In Reita stieg die Panik auf und er wollte zu ihr. „Diese dumme Nuss!“, kam es sauer und panisch zugleich von ihm. Sie liefen ins Wasser, wo ihnen die anderen nicht folgten und konnten nur hilflos zusehen wie Ruki die letzten Kugeln verschoss um sie zu beschützen und wie beide dann mit den Stangen anfangen sich weiter zu wehren. Immer wieder schossen Aoi und Reita in ihre Richtung um wenigstens ein Paar Zombies von ihnen fern zu halten. Es wurde immer brutaler und blutiger, dann erwischen sie Reitas Freundin an den Beinen, zerren sie zu Boden und trennten sie von Ruki. Man hörte ihre Schreie und sah wie sie zerfetzt wurde. Ruki ging irgendwann in der Masse unter und man sah nur noch einmal kurz einen seiner Arme mit einer Bisswunde. Aoi und Reita zitterten. Nun waren sie beide ganz alleine. Ihre geliebten waren tot. Zitternd liefen sie wieder zum ursprünglichen Stützpunkt zurück auf die Plattform. Allein saßen sie da und wussten nicht was sie weiter tun sollten. Sie sackten irgendwann einfach zusammen und schiefen irgendwann leise weinend

ein.
Völlig allein, mitten auf dem See.